

**Die Spendenkonten**

Mit „wir helfen – weil auch bei uns Kinder in Armut leben“ bitten wir um Spenden für Mädchen und Jungen, die bereits als Außenseiter geboren werden, weil ihre Eltern arbeitslos sind oder trotz Arbeit nur sehr wenig verdienen – egal, ob hier geboren oder hier gestrandet. Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir Projekte und Initiativen, die sich dieser Kinder annehmen und deren Familien begleiten. Bislang sind **1 200 971,83 Euro** eingegangen. Jeder Cent wird komplett weitergegeben. Die Spendenkonten des gemeinnützigen Unterstützungsvereins „wir helfen“ lauten:

Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE03 37050299  
0000162155

Sparkasse Köln-Bonn  
IBAN: DE21 37050198  
0022252225

Kontoinhaber: Unterstützungsverein „wir helfen“

**Wenn Sie nicht** in der Spenderliste erwähnt werden wollen, schreiben Sie bitte auf dem Überweisungsträger am Anfang des Verwendungszwecks +A+, wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, vermerken Sie bitte +S+ und Ihre vollständige Adresse, legen Sie auf beides Wert, +AS+. Danke!

**Kontakt:** Ruf 0221/224-2840 (Spenden), -2241 (Förderung) und -2462 (Redaktion).

# Helfer brauchen selbst Hilfe

**PROJEKT** Kidkit berät Kinder Suchtkranker, hat aber keine sichere Finanzierung

VON DIRK RIBE

**Köln.** Mit dem Song „Komm, wir schaffen das!“ werben Prominente für das Internetprojekt Kidkit, das sich an Kinder und Jugendliche richtet, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen. Das Lied der Kidkit-Allstars und der Band Dichterliebe beschreibt das Thema „Sucht“ und das Umfeld der betroffenen Kinder und will auf das Thema aufmerksam machen. Popstar Sarah Connor und Autor Frank Schätzing haben sich für einen Trailer mit persönlichen Botschaften filmen lassen. Unterstützt wird

„Die Kinder leiden unter Schuld- und Schamgefühlen“

Anna Buning

das Projekt auch von Musiker Le Floid und Schirmherr Wolfram Kons.

2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben in Deutschland in Familien, in denen es Probleme mit einer Alkoholabhängigkeit der Mutter oder des Vaters gibt. Bis zu 60 000 sind mit der Drogenabhängigkeit eines oder beider Elternteile konfrontiert. Und zwei Millionen Kinder und Jugendliche wachsen bei Eltern auf, die eine schwerwiegende psychische Erkrankung haben.

Seit 2003 versucht das Projekt Kidkit betroffenen Minderjährigen ein Forum zu bieten, in dem sie



Dominik Probert und Anna Buning mit dem Schirmherrn der Aktion Wolfram Kons Foto: Martina Goyert

sich anonym und online informieren können. Kinder und Jugendliche können sich auf der Internetseite beraten lassen zu Themen wie „Sucht und Familie“, „Häusliche Gewalt“ sowie „Psychische Erkrankungen in der Familie“. Die Betreuer von Kidkit bieten auch eine Beratung per E-Mail oder Chat an und vermitteln Kinder und Jugendliche in Therapie- und Beratungseinrichtungen in ihrer Nähe. 2015 erreichten Kidkit 438 Hilfsanfragen, die Webseite wurde zwei Millionen Mal angeklickt und hatte 101 361 Online-Besucher.

Kinder suchtkranker, gewalttätiger und psychisch kranker Eltern

haben oft große Probleme, das Verhalten ihrer Eltern richtig zu deuten. „Sie leiden unter Schuld- und Schamgefühlen sowie Ängsten“, so Koordinatorin Anna Buning. Auch Gewalt spielt in suchtbelasteten Familien eine Rolle. Ein Drittel der Kinder, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen, entwickeln selbst eine psychische Störung im Laufe ihres Lebens.

Oft lebten die Jugendlichen isoliert und sozial zurückgezogen – und seien daher für das herkömmliche Betreuungssystem schwer zu erreichen. Das niedrigschwellige Online-Angebot Kidkit will daher Kinder und Jugendliche erreichen,

die sich nicht in stationäre Beratungsangebote trauten, sagt Suchtberater Michael Klein von der Katholischen Hochschule NRW, die mit der Drogenhilfe Köln, dem Verein Koala und dem Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung das Projekt angestoßen haben. Finanzielle Unterstützung erhielt Kidkit von „wir helfen“. Eine Regelfinanzierung etwa durch die Stadt oder das Land gibt es aber nicht. Thomas Hambüchen von der Drogenhilfe: „Wir müssen es jedes Jahr aufs Neue mit Spenden über Wasser halten. Das ist ein Armutszeugnis für die Stadt.“

[www.kidkit.de](http://www.kidkit.de)

**SPENDEN**

Name	Euro
Anonyme Spenden	1130
Auweiler, Magdalene	180
Berger, Elisabeth Hildegard	30
Beuthe, Karl-Heinz u. Ruth	30
Dietrich, Wolfgang u. Petra, Köln	100
Engel, Uwe, Köln	300
Ernst, Marco u. Claudia, Ratingen	50
Eschweiler, Dr. Jutta, Köln	100
Floring, Karin	20
Frössler, Georg	50
Frössler, Ursula	30
Golzio, Timo (Ford Programmeinkauf, Verabschiedung Hr. Motyl)	72
Hausam, Irmtraud	100
Horn, Juliane	50
Hübinger, Edith, Köln	100
Jacobs, Werner u. Inge, Köln	100
Jüssen, Gabriele, Weilerswist	40
Kappel, Mathilde	20
Kehrmann, Hans-Dieter u. Andrea	40
Kitz, Gabriele u. Rainer	80
Koof, Gabriele Elisabeth, Köln	100
Kron, Gisela	20
Kurth, Peter u. Luise	50
Langenbusch, Angelika	50
Langner, Sven Roger, Köln	50
Lipp-Rahe, Bernadette	50
Lonnemann, Maria Anna	50
Maletz, Günter, Leverkusen	20
Mediengruppe M. DuMont	509
Schauberg (Hausführungen)	20
Mohlberg, Dirk	20
Müller, Hildegard	20
Neufeld, Annette	30
Polley, Gerd u. Ellen	30
Scharpenberg, Marie-Louise	50
Schlomer, Alfons	50
Schmeißl, Dr. Gerhard	50
Schmidt, Petra	30
Schubert, KP	50
Schulte, Inge, Bollingstedt	30
Schulz, Peter-Michael	400
Steinbek, Monika	50
Wasiri, Dr. Karim u. Elisabeth	50
Weber, Monika Brigitte, Eitorf	50
Weis, Beate	10
Wilbert, Jörg	20
Wittwer, Arndt-Wolfgang u.	50
Alexandra, Pulheim	10
Wussow, Karsten	10
Zur Nieden, Katrin	50

**+++ Jeden Sonntag +++ E-Paper-Extra-Ausgaben zur EM +++ Jeden Sonntag +++**

10. Juni – 10. Juli  
**2016**

**E-Paper  
GRATIS  
testen!**

## Ganz nah am Spiel:

Mit den **5** E-Paper-Sonntags-Ausgaben durch die EM!

- Extra-Ausgaben: exklusiv jeden EM-Sonntag – ab 6 Uhr – nur digital**
- Jetzt bestellen und bis zum Finale (10.07.2016) kostenlos das E-Paper testen**
- Zusätzlicher Vollzugriff auf alle 15 Regionalausgaben von Montag bis Sonntag**

Zur EM auch sonntags!

**Hier sichern: [www.ksta.de/em16](http://www.ksta.de/em16)**

Oder anrufen: **0221/925 864 20**

Bitte bei telef. Bestellung Aktionscode nennen: **K6A\_16EM0000\_00KPENDE**

[www.ksta.de/em16](http://www.ksta.de/em16)